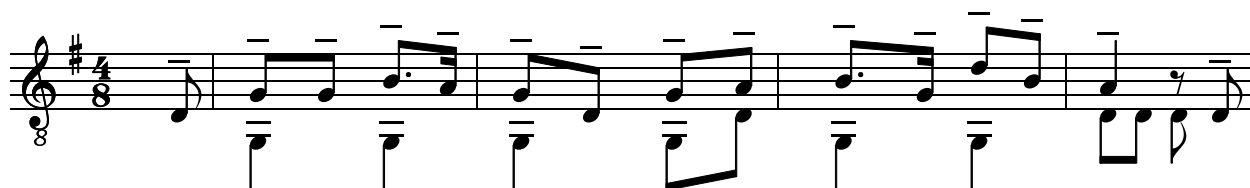


Feierab'nd



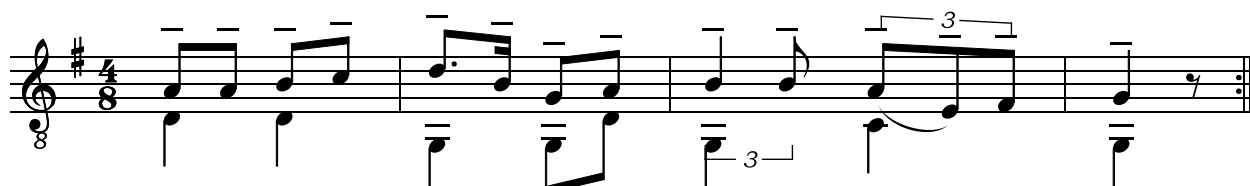
1. Die Sonn steigt hin-tern Wald drüb'n nei um - säumt die Wol-ken rot, a
2. Und ü - bern Wald a Vö - gerl fliagt no gschwind sem nes-terl zua, vom
3. Da ziahts wie Frie-den durch die Brust, es klingt als wie a Liad aus
4. Gar man - ches Herz hat aus - ge schlag'n vor - bei ist Sorg und Müh, und



1. je - der legt sei Werk-zeug hin und schwenkt zum Gruß sein Hut. 'sis
2. Dör - ferl drüb'n a Glo ck'n klingt, de mahnt: Legts euch zur Ruh.
3. längst ver - gang - nen Zei - ten rauschts gar hoam - lich durch's Ge - müt
4. ü - bers Grab ganz sach - te ziaht a Rau - schen drü - ber hin.



- 1-4. Fei - er-abnd, 'sis Fei - er-abnd. Das Tag - werk ist voll - bracht, s'geht



- 1-4. al - les sei - ner Hei - mat zu, ganz sach - te schleicht die Nacht.